



Bad Bramstedt, 01.12.2022

## Sitzungsniederschrift

Gremium:	Kleingartenausschuss
Sitzungs-Nr.:	KGA-1/2022
Sitzungsdatum:	Donnerstag, 24. November 2022
Ort, Raum:	Julius-Preuß-Kolonie, Bad Bramstedt

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 19:53 Uhr

Anzahl der Besucher\*innen: 3

### **Ausschussvorsitzender**

Herr Peter Strübing B90/Die Grünen

### **Stadtverordnete\*r**

Herr Arnold Helmcke

SPD

Herr Eberhard Koch

CDU

Herr Dennis Schröder

FDP

nicht anwesend

### **Verein der Gartenfreunde e.V.**

Herr Hartmut Zeuner

Delegierter

nicht anwesend

### **Kleingärtnerverein e.V.**

Herr Thomas Schrenkhammer

Delegierter

### **Ortsbauernverband**

Herr Gerhard Harder

Delegierter

### **Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung**

Frau Ina Koppelin

### **Bürgermeisterin**

Frau Verena Jeske

nicht anwesend

### **Büroleiterin**

Frau Maike Wendt

nicht anwesend

### **Wirtschaftsförderung**

Frau Sybille Weinmann-Klinkow

nicht anwesend

### **Beirat für Menschen mit Behinderungen**

Herr Michael Deutschmann

nicht anwesend

### **Ortsnaturschutzbeauftragte\*r**

N.N.

### **Gäste**

Herr Klaus-Dieter Löhn, Vorsitzender, Verein der Gartenfreunde e.V.

Herr Dieter Fuhrmann, Vorsitzender, Kleingärtnerverein e.V.

### **Protokoll**

Frau Judith Wannick

## Tagesordnung:

Ö	1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
Ö	1.1	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung	
Ö	1.2	Beratung und Beschlussfassung über Änderungs- und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung, anschließend Feststellung der Tagesordnung in der festgelegten Reihenfolge	
Ö	1.3	Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung - öffentlicher Teil	
Ö	2	Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden	
Ö	3	Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner - 1. Teil	
Ö	4	Bericht der Verwaltung	
Ö	4.1	Berichte der Vereinsvorsitzenden	
Ö	5	Haushalt 2023 - Erträge und Aufwendungen im Produkt Kleingartenwesen für das Haushaltsjahr 2023	BV-108/2022
Ö	6	Anregungen und Beschwerden sowie Anfragen	
Ö	7	Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner - 2. Teil	

## Protokollierung:

<b>Ö</b>	<b>1</b>	<b>Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit</b>
----------	----------	--

Der Ausschussvorsitzende Herr Strübing eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

<b>Ö</b>	<b>1.1</b>	<b>Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung</b>
----------	------------	--

Die frist- und ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt.

<b>Ö</b>	<b>1.2</b>	<b>Beratung und Beschlussfassung über Änderungs- und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung, anschließend Feststellung der Tagesordnung in der festgelegten Reihenfolge</b>
----------	------------	---

Es liegen keine Dringlichkeitsanträge vor.

<b>Ö</b>	<b>1.3</b>	<b>Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung - öffentlicher Teil</b>
----------	------------	---

Es gibt keine Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung, sodass dieses als beschlossen gilt.

<b>Ö</b>	<b>2</b>	<b>Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden</b>
----------	----------	---

Herr Strübing hat nichts zu berichten.

<b>Ö</b>	<b>3</b>	<b>Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner - 1. Teil</b>
----------	----------	--

Es werden seitens der anwesenden Einwohner keine Fragen gestellt.

<b>Ö</b>	<b>4</b>	<b>Bericht der Verwaltung</b>
----------	----------	-------------------------------

Frau Wannick hat nichts zu berichten.

<b>Ö</b>	<b>4.1</b>	<b>Berichte der Vereinsvorsitzenden</b>
----------	------------	---

Herr Löhn, Vereinsvorsitzender des Vereins Gartenfreunde Bad Bramstedt e.V./der Herbert-Dröse-Kolonie, berichtet, dass sein Verein aktuell 94 Mitglieder hat und alle Parzellen belegt sind. Es steht in Kürze ein Parzelleninhaberwechsel an, wobei es eine bestehende Warteliste mit Interessenten gibt und mit einer konkreten Person bereits Gespräche stattfinden, sodass die Parzelle übergangslos weiter verpachtet werden kann. Auf der Warteliste befinden sich viele junge Leute. Er berichtet weiter, dass bei der letzten

Mitgliederversammlung zwei neue Personen in den Vorstand gewählt worden sind und dass er selbst andenkend, sich bei der nächsten Mitgliederversammlung nicht mehr aufstellen zu lassen, sondern Platz für jemanden Neuen zu machen. Auf Nachfrage erklärt er, dass etwas mehr als 50 % der Mitglieder einen ausländischen Hintergrund haben, wobei eine Vielzahl an Ländern/Kulturen vertreten ist. Insgesamt seien alle Mitglieder gut in den Verein integriert, wobei es natürlich leider auch vereinzelt Diskussionsbedarf hinsichtlich der Einhaltung der Vereinssatzung oder sprachliche Verständigungsprobleme gäbe.

Herr Fuhrmann, Vorsitzender der Julius-Preuß-Kolonie, berichtet, dass in seiner Kolonie in Kürze zwei Wechsel stattfinden werden, wobei bereits für eine Parzelle ein Nachfolger feststeht. Auch bei der Julius-Preuß-Kolonie ist eine Warteliste mit Interessenten vorhanden, sodass die Verpachtung der zweiten Parzelle übergangslos erfolgen sollte. Ferner liegt in ihrem Verein der Anteil von Vereinsmitgliedern mit Migrationshintergrund bei über 50 %, was lediglich bei der Besetzung des Vorstandes von Nachteil sei und Hintergrund von gelegentlichen Verständigungsproblemen sei. Zum Teil sei bei den jüngeren Vereinsmitgliedern bemerkbar, dass im Vergleich zu früher das allgemeine Interesse breiter gefächert zu sein scheint, wodurch weniger Zeit für das Vereinsleben bleibe und es diesbezüglich langfristig zu einem Problem hinsichtlich der Übernahme von Vorstandsposten kommen könnte. Insgesamt sei jedoch auch hier die Vereinsgemeinschaft sehr gut, was sich sowohl bei den Gemeinschaftsarbeitsdiensten als auch beim Sommerfest zum 70-jährigen Bestehen des Vereins zeige/gezeigt hat. Herr Helmcke und Frau Koppelin bedanken sich für die gute Integrationsarbeit beider Vereine und freuen sich über die stets gute Belegung der Parzellen.

<b>Ö</b>	<b>5</b>	<b>Haushalt 2023 - Erträge und Aufwendungen im Produkt Kleingartenwesen für das Haushaltsjahr 2023</b>
----------	----------	--

Frau Wannick erklärt, dass sich hinsichtlich der Haushaltskonten und –ansätze im Vergleich zum letzten Jahr nichts verändert hat. Zu vermerken ist jedoch, dass im nächsten Jahr für das Haushaltsjahr 2024 eine Erhöhung der Pachtzinsen beschlossen werden muss. Sie bittet die Vereinsvorsitzenden ihre Vereinsmitglieder dieses vorab mitzuteilen.

Herr Helmcke ergänzt, dass es sich dabei um eine vom Ministerium vorgeschriebene Regelung handelt, sodass eine Erhöhung zwingend vorgenommen werden muss. Die maximale Pachtzinserhöhung beträgt 0,09 €/m<sup>2</sup> (von 0,18 €/m<sup>2</sup> auf 0,27 €/m<sup>2</sup>).

Es wird die Frage gestellt, ob die Pacht nach dem Gemüse- und Obstanteil erfolgt. Die Frage wird zurückgestellt.

### Beschluss:

Der Kleingartenausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss/der Stadtverordnetenversammlung, die Produktsachkonten gemäß der Übersicht über die Erträge und Aufwendungen im Produkt Kleingartenwesen für das Haushaltsjahr 2023 zu beschließen.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>							
Ja	5	Nein	0	Enthaltung	0	Befangenheit	0

<b>Ö</b>	<b>6</b>	<b>Anregungen und Beschwerden sowie Anfragen</b>
----------	----------	--

Herr Schrenkhammer von der Julius-Preuß-Kolonie fragt nach, ob es möglich ist, die Zugangstore abzuschließen, da es in der Vergangenheit gelegentlich Probleme mit Dritten gegeben hat, die auf das Gelände mit dem Auto gefahren sind, um dort zu feiern. Herr Lohn berichtet, dass bei der Herbert-Dröse-Kolonie die Tore immer verschlossen seien (die Fußgängerpfoten sind tagsüber unverschlossen). Er regt an, diese Regelung auch für die Julius-Preuß-Kolonie einzuführen. Neben dem Vorstand könnten für die

---

beiden Tore - sowohl bei der Feuerwehr als auch beim örtlichen Rettungsdienst - Schlüssel hinterlegt werden. Es wird sich, nach kurzer Diskussion, darauf geeinigt, dass die Tore verschlossen werden. Der Verein wird vier Vereinsmitglieder als Schlüsselträger (mit Kontaktdaten) benennen und auch der Bauhof wird einen Schlüssel erhalten.

Herr Strübing regt an – sofern dies möglich ist –, vor dem Vereinshaus der Julius-Preuß-Kolonie Fahrradbügel zur besseren Abschließbarkeit von Fahrräder aufzustellen.

Herr Helmcke fragt nach, inwieweit Vandalismus ein Problem für die Kolonie ist. Herr Fuhrmann antwortet, dass es momentan ruhig ist. Lediglich an im Mülleimer vor dem Vereinshaus entsorgte Zigarettenkippen und Bierflaschen könne man sehen, dass Personen abends beim Vereinshaus gewesen sind.

<b>Ö</b>	<b>7</b>	<b>Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner - 2. Teil</b>
----------	----------	--

Ein Einwohner fragt, ob hinsichtlich des Baumproblems angrenzend zur Fehrsstraße eine Lösung gefunden wurde. Herr Helmcke berichtet, dass der besagte Privatbaum von einer Fachfirma hinsichtlich seiner Verkehrssicherheit begutachtet und als verkehrssicher bewertet worden ist. Die Verkehrssicherheit liegt beim Eigentümer. Nichtsdestotrotz könne und sollte man den Baum auch weiterhin im Auge behalten. Er schlägt vor, dies gegebenenfalls als Thema für die nächste Gartenbegehung im Hinterkopf zu behalten. Herr Strübing nimmt den Faden auf und es folgt eine kurze Diskussion über die Terminierung der nächsten Gartenbegehung. Es ist angedacht, die Gartenbegehung Mitte-Ende Juni nach der konstituierenden Sitzung zu machen. Ein genauer Termin wird – vor dem Hintergrund der kommenden konstituierenden Sitzung – nicht vereinbart.

Herr Strübing bedankt sich bei allen Anwesenden und beendet die Sitzung um 19:53 Uhr.

gesehen:

gez. Peter Strübing  
Vorsitzender

gez. Verena Jeske  
Bürgermeisterin

gez. Judith Wannick  
Protokollführerin